

# Bericht

## des Wirtschaftsausschusses

### über den Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2014 (III-554-BR/2015 d.B.)

Der gegenständliche Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2014 wurde dem Bundesrat mit Note vom 12. Mai 2015 übermittelt.

Der Bericht gibt darüber Auskunft, dass die Gästezahl auf den neuen Rekordwert von 37,6 Millionen gestiegen ist, während die Nächtigungen leicht auf 131,9 Millionen zurückgegangen sind. Insgesamt erreicht der Tourismus einen Anteil von 7,7 Prozent am Bruttoinlandsprodukt und zählt mit rund 200.000 Beschäftigten zu den Stützen der heimischen Wirtschaft. Eine zentrale Herausforderung war die Russland-Ukraine-Krise und die damit verbundene rückläufige Entwicklung bei den russischen Gästen. Im Gegensatz dazu legten die Nächtigungen aus den anderen zentral- und osteuropäischen Ländern wie schon in den vergangenen Jahren signifikant zu. Bei der Entwicklung der Tourismusumsätze macht sich hingegen das geänderte Reiseverhalten der Gäste bemerkbar. Dennoch hat die Branche im abgelaufenen Jahr einmal mehr bewiesen, dass sie auch in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld bestehen kann. Das zeigt die Wettbewerbsfähigkeit und Leistungskraft der Betriebe.

Der Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2014 untergliedert sich im Weiteren in die folgenden Punkte:

- Tourismuspolitik,
- Tourismusbilanz 2014,
- Arbeitsmarkt,
- Themenfelder,
- Förderungen für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft,
- Bericht der Geschäftsführung der ÖHT,
- Internationale Beziehungen, und
- Österreich Werbung.

Der Wirtschaftsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 30. Juni 2015 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuss war Bundesrat Dr. Magnus **Brunner**.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Günther **Novak**, Mag. Reinhard **Pisec**, BA, Dr. Heidelinde **Reiter**, Sonja **Zwazl** und Ingrid **Winkler**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Bundesrat Dr. Magnus **Brunner** gewählt.

Der Wirtschaftsausschuss stellt nach Beratung der Vorlage am 30. Juni 2015 den **Antrag**, den Bericht über die Lage der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Österreich 2014 (III-554-BR/2015 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2015 06 30

**Dr. Magnus Brunner**

Berichterstatter

**Sonja Zwanzl**

Vorsitzende